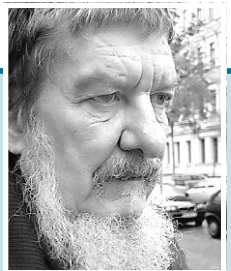
Dolomiten, 23.06.11



„ ... bis man sich von hinten sieht“

BOZEN. Wie kommt man gegen Ängste, Zweifel und Ideologie an, wenn die eigene Identität und Heimat verloren scheint? Im Literaturabend an der EURAC am Freitag um 20 Uhr liest der rumäniendeutsche Schriftsteller **Franz Hodjak** (im Bild) aus seinen Werken vor. Bekannt für seinen Witz und seine Schärfe geht der Lyriker und Erzähler im anschließenden Gespräch mit dem Innsbrucker Literaturprofessor Sigurd Paul Scheichl dem Wert von Minderheiten, von Identität und Heimatfindung nach.